

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Kinderb.	S0097/11	19.04.2011
zum/zur		
F0047/11 – FDP-Fraktion		
Bezeichnung		
Kinderumweltag II		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		26.04.2011

Im Zusammenhang mit einer Mitteilung zum „Bündnis für Familie“ informierte die Kinderbeauftragte, dass drei Stellen im Rahmen der Bürgerarbeit bewilligt wurden.

1. Können die o. gen. Stellen resp. die Mitarbeiter auch für das Projekt „Kinderumweltag“ eingesetzt werden?

2. Wenn ja, bitte ich um eine Mitteilung, ob die LH MD 2011 einen Kinderumweltag durchführen wird, wie viele Kinder sich beteiligen können und ob die Sponsorenakquise erfolgreich verläuft?

3. Wenn nein, gehen Sie davon aus, dass für die Umsetzung des Projektes noch Stellen bewilligt werden?

1. Für die Maßnahme „Netzwerkarbeit“ wurden durch das Bundesverwaltungsamt drei Stellen im Rahmen der Bürgerarbeit bewilligt.

Die Mitarbeiter/innen können auch, gemäß Antragsstellung, für das Projekt "Kinderumweltag" eingesetzt werden.

2. Mit Maßnahmebeginn am 01.03.2011 konnten zunächst nur zwei Stellen besetzt werden. Die Projektleiterin hat am 18.04.2011 ihre Arbeit aufgenommen.

Die Mitarbeiterinnen befinden sich derzeit in der Einarbeitungsphase, um die Struktur, Aufgaben und Arbeitsweise des Netzwerkes "Magdeburger Bündnis für Familie" kennen zu lernen und sich mit den allgemeinen Verwaltungsabläufen vertraut zu machen. Erst in einem weiteren Schritt können, gemeinsam mit den Netzwerkpartnern, konkrete Projekte geplant werden.

Wie in der Stellungnahme S0023/11 bereits dargelegt, war der Kinderumweltag ein Kooperationsprojekt unterschiedlicher Partner, u.a. das "Gesunde Städte Projekt", deren Mitarbeiterinnen ebenfalls im Rahmen einer arbeitsförderlichen Maßnahme tätig sind. Nach einer Unterbrechung wurde diese Maßnahme erst kürzlich bewilligt. Das Team in seiner neuen Zusammensetzung hat die Arbeit am 11.04.11 aufgenommen und befindet sich derzeit ebenfalls in einer Phase, wo die neuen Mitarbeiterinnen in die laufenden Projekte zur Gesundheitsförderung in Kitas und Grundschulen eingearbeitet werden müssen.

Unter Berücksichtigung oben beschriebener Rahmenbedingungen ist die Durchführung eines Kinderumwelttages aus heutiger Sicht nach Einschätzung der Kinderbeauftragten in diesem Jahr nicht realisierbar.

3. Es werden keine weiteren Stellen bewilligt.

Brüning